MITTWOCH
15. Februar 2017

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Schöne Worte zur Landesgrünzone

Ein entscheidendes Ziel der Landesgrünzone ist es, die Ernährung der Bevölkerung sicherzustellen. Mit zunehmendem Klimawandel wird es umso wichtiger, dort zu produzieren, wo das aufgrund der Bodenqualität möglich ist, und diese Nahrung auch vor Ort zu konsumieren. Mit der geplanten Auflösung von 4,5 ha Landesgrünzone geht unwiederbringlich beste Landwirtschaftsfläche verloren, die Möglichkeit der Eigenversorgung wird weiter reduziert. Und das, obwohl das Land die Landwirtschaftsstrategie 2020 „Ökoland Vorarlberg – regional und fair“ verfolgt, deren klares Ziel es ist, Grund und Boden für die Lebensmittelproduktion zu sichern. Zudem soll sich im Sinne von „Bio x 2“ die Anzahl der Biobetriebe und Biokonsument(inn)en bis 2020 verdoppeln. Agrarlandesrat Schwärzler hierzu: „Die Landwirtschaft hat einen klaren Auftrag: die Vorarlberger Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln zu versorgen.“ Doch das hängt davon ab, welche Flächen künftig zur Verfügung stehen. Täglich werden in Vorarlberg rund 1,5 ha Boden „verbraucht“. Und das, wo es zwar viele Hügel, aber wenig Ackerfläche gibt. Auch Landeshauptmann Wallner steht laut Aussage zur Landwirtschaftsstrategie: „Dabei geht es uns besonders um die Wertschätzung gesunder Lebensmittel und des regionalen Miteinanders.“ Schöne Worte, doch in der aktuellen Debatte um die Landesgrünzone hört man bislang nichts von LH Wallner und LR Schwärzler.

Ilse Husar,
Hämmerlestraße, Feldkirch

VN-STAMMTISCH Weiler: Produktion oder Grünzone?

„Stoßen jetzt an eine Grenze“

Engagierte Diskussion über Öz-Ansiedlung und Aufweichung der Landesgrünzone.

Umfrage. Was ist Ihre Meinung zum Bauprojekt in Weilers Landesgrünzone?

VN-Bericht vom 10. Februar 2017.

Bäckere

Die Gemein
Steuerbring
Land möcht
Arbeitsplätz
abwandert.
neben der F
ich andere A
werden, z. B
dass es im L
einmal erho
Arbeitsplätz
das damit ve
(nicht, dass
die Qualität
Meldung eri
Zahlungsun
frage ich mi
Tausende K
Wirtschaftsf

Anton He
Im Steinach